

Herren Kreisliga B Gr. 2

SV Rosenfeld III : TG Schömberg II
Samstag, 02.04.2022, 16:30 Uhr

Koch bleibt gegen den SV Rosenfeld III ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg der TG Schömberg II im Spiel der Herren Kreisliga B Gr. 2 beim SV Rosenfeld III endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 9. Saisonspiel am Samstagnachmittag unter anderem davon, dass der SV Rosenfeld III mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Koch / Hercigonja waren Merz / Müller, obwohl sie alles gegeben hatten. Huonker / Eberhart bekamen ihre Gegner Völkle / Scherer beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Schneider / Gambach das Spiel gegen Gleich / Masnicki noch aus der Hand und verloren mit 11:7, 8:11, 5:11, 8:11. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dieter Merz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gerhard Völkle verlor. Kaum Chancen hatte anschließend Berthold Huonker beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Alfred Koch. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Anton Müller das Spiel gegen Krunoslav Hercigonja und gewann in vier Sätzen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte jedoch danach Erich Schneider bei seiner Niederlage gegen Wolfgang Scherer. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Daniel Gambach gewann gegen Jacek Masnicki mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Paul Eberhart bezwang Jochen Gleich in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Eberhart mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alfred Koch war für Dieter Merz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Chancenlos war derweil Berthold Huonker gegen Gerhard Völkle nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:8, 8:11, 7:11 sprang nicht heraus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Anton Müller letztlich parat, um Wolfgang Scherer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 9:11, 9:11. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Rosenfeld III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 0:18 bei 0 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TG Schömberg II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:9. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

SV Rosenfeld III

Doppel: Merz / Müller 0:1, Huonker / Eberhart 0:1, Schneider / Gambach 0:1

Einzel: D. Merz 0:2, B. Huonker 0:2, A. Müller 1:1, E. Schneider 0:1, D. Gambach 1:0, P. Eberhart 1:0

TG Schömberg II

Doppel: Völkle / Scherer 1:0, Koch / Hercigonja 1:0, Gleich / Masnicki 1:0

Einzel: A. Koch 2:0, G. Völkle 2:0, W. Scherer 2:0, K. Hercigonja 0:1, J. Gleich 0:1, J. Masnicki 0:1